

## Schöne und erholsame Ferien!

Ein Ferientipp:  
Unser saniertes Bädle an der Schaich

Am Montag war es wieder so weit. Die großen Ferien hatten begonnen. Ein Freudentag nicht nur für SchülerInnen und LehrerInnen sondern auch für all diejenigen, die sich auf die „schönsten Wochen“ des Jahres freuen.

Mit dem ersten Ferientag hat auch die Zeit des Verreisens, Wegfahrens und der Betriebsferien begonnen. In vielen Bereichen wird nur noch mit einer „Notbesetzung“ gearbeitet und die Produktionsgeschwindigkeit wird merklich zurückgefahren. Eine Zeit, in der die Räder mehr über die Straßen rollen als dass sie die Wirtschaftsmaschinerie antreiben. Die klassischen Dienstleistungsbetriebe des Staates sind jedoch auch in der allgemeinen Ferienzeit gefordert. Hier gibt es keine Betriebsferien. Für die Polizei, die Pflege- und Sozialdienste, um zwei wichtige Bereiche zu nennen, gilt es auch in dieser Zeit, in der fast alle weg sind, da zu sein. Für Sie da ist in dieser Zeit auch der Dienstleistungsbetrieb des Bürgermeisteramtes. Wir bitten aber um Verständnis, dass ausnahmsweise während der Ferienzeit, in der auch die Reihen der Gemeindeverwaltung etwas gelichtet sind, Unmögliches ausnahmsweise nicht sofort erledigt werden kann.

### Schönbuch, Freibad, Sommerferienprogramm...

Für die Ferien zuhause bieten sich erholsame Stunden in unserem Freibad und Ausflüge in unsere schöne Landschaft, die herrliche Natur und die nahen Wälder des Schönbuchs an. Spiel und Spaß für die Kleinen garantiert darüber hinaus das wieder mit tollen Angeboten gespickte Ferienprogramm.

Erholsame Ferien und eine schöne Urlaubszeit wünscht für die redaktionelle „Saure-Gurken-Zeit“ die Amtsblattredaktion.

## Aktuelle Informationen zur Nahwärmeversorgung in Dettenhausen

### Gesicherte Wärmeversorgung bis Ende Mai 2020 – Standort für Heizzentrale für die dauerhafte Fortführung scheint gefunden

Die Stadtwerke Tübingen engagieren sich nach wie vor aktiv für den Erhalt der Dettenhäuser Nahwärmeversorgung.

Die Zusage, dass die aktuell provisorisch gesicherte Wärmeversorgung bis Ende Mai 2020 aufrechterhalten werden kann, steht. Die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern der Grundstücke, auf welchen die mobile Heizungsversorgung steht, verlaufen konstruktiv und positiv und stehen kurz vor dem Abschluss. Auch mit dem aktuellen Betreiber, der Erdgas Südwest, wurden Rahmenbedingungen zum weiteren Betrieb durch die Stadtwerke Tübingen vereinbart.

Der für die dauerhafte Fortführung erforderliche Standort für die Heizzentrale scheint gefunden. Aktuell laufen hierzu Gespräche mit dem Eigentümer. Weiter bereiten die swt eine Zusammenarbeit mit einem neuen Partner zur Integration von erneuerbaren Energien (Solarthermie) in das Konzept vor. Dieses soll vielversprechend und vor allem zukunftsweisend sein und muss noch detailliert ausgearbeitet werden. Der Versand der Vertragsangebote für die dauerhafte Versorgung wird sich daher bis zur Kalenderwoche 33 verzögern. In den darauffolgenden Wochen sollen dann seitens der swt eine öffentliche Infoveranstaltung und individuelle Beratungstermine angeboten werden. Die endgültige Entscheidung, ob eine dauerhafte Versorgung realisiert und das geplante technische Konzept umgesetzt werden kann, soll verbindlich bis Ende Oktober 2019 getroffen werden.

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

### Bitte auch Straßenlampen und Verkehrszeichen freischneiden!

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Hecken, Bäume und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg, Straße) hineinragen. Dadurch wird der Fußgängerverkehr auf den davon betroffenen Gehwegen und der Fahrzeugverkehr auf den durch Bewuchs beeinträchtigten Straßen behindert und gefährdet.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Herzlichen Glückwunsch

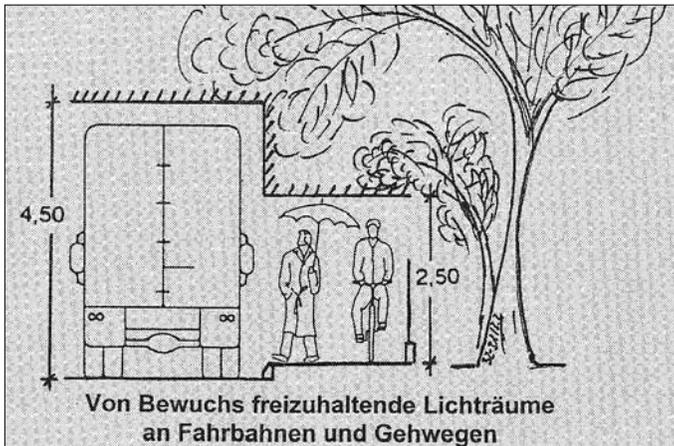
Herr **Rolf Pötzsch** vollendet am 05.08.2019 sein 90. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1



Nach den straßenrechtlichen Bestimmungen (§ 28 Abs. 2 Straßengesetz) sind die Grundstückseigentümer und Grundstücksbesitzer verpflichtet, in den Straßenraum hineinragende Anpflanzungen zurückzuschneiden.

Dabei sind die in der Skizze dargestellten Maße (Lichtraumprofile), zu beachten. Über Fahrbahnen ist der Luftraum bis zu einer Höhe von 4,50 m und über Gehwegen bis mindestens 2,50 m von Ästen und Zweigen freizuhalten. Entlang von Gehwegen ist der Bewuchs bis auf die Gehwegkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen muss der Abstand zur Fahrbahnkante mindestens 0,75 m betragen. Die Verpflichtung zum Freischneiden gilt auch für Straßenlampen und Verkehrszeichen.

Das Ordnungsamt wird Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, bei denen wir Verstöße gegen die straßenrechtliche Verpflichtung zum Zurückschneiden festgestellt haben, mit einem standardisierten Schreiben auffordern, die Heckenschere zur Hand zu nehmen.

Dies empfiehlt sich nicht nur wegen des drohenden Bußgeldes sondern vor allem aus haftungsrechtlichen Gründen.

### Achtung Bauarbeiten!

## Straßensperrungen im Ortsgebiet



Folgende Meldung vom 25.07.2019 wird hiermit aktualisiert: Im Bereich des Grundstückes **Ringstraße 27** muss aufgrund eines privaten Bauvorhabens wegen einer Kranaufstellung vom **01.08.2019 bis zum 15.10.2019** die Ringstraße in dem Bereich voll gesperrt werden.

### Kostenfreie und unabhängige Erstberatung

## Energieberatung im Rathaus



### Noch freie Beratungstermine am 13.08.2019

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!

### Nächster Termin:

Dienstag, 27.08.2019

### Terminvereinbarung:

Frau Lubasch, Bauverwaltungsamt, Tel. 07157 126-32  
E-Mail: rebecca.lubasch@dettenhausen.de

### Verkehrsverbund naldo informiert

## Neues Abo startet am 1. September



Das neue Abo 25, das am 1. September 2019 startet, ist das neue, preislich sehr attraktive Angebot von naldo, das von allen jungen Menschen bis einschl. 25 Jahren genutzt werden kann. Es ist ein persönliches Jahres-Abo, das 365 Tage, rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen einschl. Stadtverkehren des naldo gilt. Es kostet zwischen 20,60 € und 55,30 €. Gerade für Schüler, Auszubildende, Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder eines Bundesfreiwilligendienstes, die innerhalb einer Wabe oder einem Stadttarif unterwegs sind, ist es deutlich günstiger als 55,30 €.

Um Schüler und Azubis für einen Umstieg auf das Abo 25 zu begeistern, haben die über die (Berufs-)Schulen für das Schulhalbjahr September 2019 bis Februar 2020 ausgegebenen Schülermonatskarten ein halbes Jahr netzweite Gültigkeit erhalten. So haben Schüler und Auszubildende bzw. ihre Eltern bis 31. Dezember die Möglichkeit, sich für einen Wechsel von der Schülermonatskarte auf das Abo 25 zu entscheiden. Rund 33.000 Schüler und Auszubildende sind darüber im Juli, mit der Ausgabe der Fahrkarten, schriftlich informiert worden. All diejenigen, die ihre Fahrkarten nicht über die (Berufs-)Schule beziehen, können das

Abo 25 bequem ab 1. August 2019 im naldo-Online-Ticket-Shop auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de) online bestellen, die Fahrkarten werden dann per Post vom Abocenter 25 zugesandt.

Ausführliche Informationen zum Abo 25 gibt es auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de). Zudem ist der Flyer „Abo 25“ bei den naldo-Verkaufsstellen, den Verkehrsunternehmen, bei den Städten und Gemeinden sowie bei den Landratsämtern erhältlich.

Weiterhin stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline 0 74 71/ 93 01 96 für Fragen zur Verfügung.

## Verabschiedung der langjährigen Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendhilfe Ami Karcher



Ami Karcher wurde von Bürgermeister Thomas Engesser und dem Bereichsleiter der Sophienpflege Martin Weis bei ihrem Abschiedsfest beim Alten Schulhaus in den Ruhestand verabschiedet.

Die Kinder- und Jugendhilfe wird vom Landkreis getragen und personell von der Sophienpflege mit der Anstellung der sozialpädagogischen Fachkräfte betrieben. Die Gemeinde leistet dazu einen finanziellen Beitrag und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Begonnen hat die offene Jugendarbeit in der Gemeinde mit Jugendtreffräumen in dem früheren Bauernhaus am jetzigen Standort des neuen Schulgebäudes. Über das „Bahnhöfle“ ging die an Gemeinwesen orientierte Jugendarbeit ihren Weg zum Jugendtreff in den Fronlachwiesen und der Kinder- und Jugendhilfe und Schulsozialarbeit im Backsteingebäude (Altes Schulhaus) auf dem Schulgelände. Diesen Weg hat Ami Kärcher 23 Jahre begleitet und wesentlich gestaltet und geprägt.

Bei der Verabschiedung von Ami Karcher als langjährige Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendhilfe blickte der Bereichsleiter der Sophienpflege, Martin Weis, auf die Erfolgsgeschichte von 23 Jahren Kinder- und Jugendhilfe Dettenhausen und das besondere Engagement und die Arbeit von Ami Karcher zurück.

Bereits zwei Jahre nach Projektstart im Jahre 1996 konnten die Initiatoren beim Landratsamt, der Sophienpflege und der Gemeinde unisono feststellen, „dass man seit es das Projekt gibt, Ruhe im Flecken habe“, so der damalige Bürgermeister Hans-Joachim Raich. Der Sozialdezernent des Landkreises, Dieter Rilling, zeigte sich überzeugt, dass sowas für die kommunale Kriminalprävention das Beste ist, was wir tun können. Erfreulicherweise habe sich bewahrheitet, dass der Ausbau der präventiven und ambulanten Angebote in der Jugendhilfe des Landkreises Tübingen die stationären Maßnahmen und damit deren hohe Kosten verringert. Dies bestätigte 1998 auch der damalige Landrat Albrecht Kroymann: „Was durch diesen Projektansatz an Jugendhilfeausgaben insgesamt abgefangen werden kann, ist nicht zu unterschätzen, aber wie bei so vielen Projekten im Sozialbereich monetär schwer bezifferbar. Auch dank der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Unterstützung durch das Rathaus, so Herr Weis, war der

Einstieg von Frau Karcher und das gute Miteinander ein Meilenstein auf dem Weg zum Erfolg des Projektes.

Wie auch Bürgermeister Thomas Engesser betonte, leistete Ami Karcher in der offenen Jugendarbeit und bei der Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in all den Jahren am Ort, in der Jugend- und Sozialarbeit und in Zusammenarbeit mit der Schule, der Gemeinde, der Kriminalpolizei und den örtlichen Vereinen Beispielhaftes. Große Fußstapfen, so Herr Weis, werde sie hinterlassen, die noch lange sichtbar bleiben werden. Viele Jugendliche und Kinder habe sie auf deren oft schwierigen Weg begleitet und ihnen geholfen, den richtigen Wegen zu finden. Dies als Begleiterin, als gute Freundin, als Vertrauensperson, als Weichenstellerin und Brückenbauerin und in vielen anderen Situationen bei der Unterstützung der hilfesuchenden Mädchen und Jungen.

Weiter unterstrich Bürgermeister Thomas Engesser die herausragende Arbeit von Ami Karcher und bedankte sich bei ihr im Namen der Gemeinde für all das, was sie in Zusammenarbeit mit ihrem Team, dem Kollegen Thomas Unger und dem Leiter des Jugendhauses Markus Tränkner in den letzten Jahren hier geleistet hat.

Eine Nachfolgerin ist für die in ihren wohlverdienten Ruhestand eintretende langjährige Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendhilfe gefunden. Die bereits bei der Sophienpflege arbeitende Aurelia Crowder wird nach den Sommerferien ihre Arbeit aufnehmen.

## MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



### Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

#### Biotonne

Dienstag, 06.08.2019  
Dienstag, 13.08.2019

#### Altpapier

Montag, 26.08.2019

#### Restmüll

Freitag, 02.08.2019  
Freitag, 16.08.2019

#### Problemstoffsammelstelle

Freitag, 02.08.2019  
15:00 – 17:00 Uhr

#### Gelber Sack

Freitag, 09.08.2019  
Freitag, 23.08.2019

#### Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag  
8:00 – 20:00 Uhr

#### Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

**Telefonverzeichnis  
 der Gemeindeverwaltung**



<b>Bürgermeisteramt</b>		<b>Gemeindekasse</b>	
Zentrale	126- 0	Herr Baisch	126-43
Telefax	126-15	<b>Ortsbauamt, Technische Verwaltung</b>	
		Herr Kreß	126-50
<b>Bürgermeister Engesser</b>		<b>Zweckverband Bauhof                  Dettenhausen-Waldenbuch</b>	880216
Sekretariat/Frau Hock	126-20	<b>Kindertageseinrichtungen</b>	
<b>Geschäftsbereich II, Haupt- u. Bauverwaltung,                  Ordnungsamt</b>		Kinderhaus Weinhalde, Karlstraße 1/8	536797
<b>Haupt- und Bauverwaltung, Ordnungsamt</b>		Kleinkindgruppe Wichtel	5369579
Herr Römmich	126-30	Naturerlebniskindergarten, Bahnhofstr. 25	66294
Frau Lubasch	126-32	Schönbuchkindergarten, Karlstr. 1/6	539744
<b>Melde- und Passamt</b>		Vogelsangkindergarten, Im Vogelsang 13	536668
Frau Pfendert	126-35	<b>Altenzentrum „Haus im Park“</b>	7211497
Frau Seiler	126-36	<b>Bürgerhaus</b>	63972
<b>Standesamt, Grundbucheinsichtsstelle</b>		<b>Schönbuchhalle</b>	65061
Frau Hock	126-20	<b>Schönbuchmuseum (Frau Lubasch)</b>	126-32
<b>Kindertageseinrichtungen, Friedhofsamt</b>		<b>Schönbuchschule</b>	520806
Frau Braun	126-80	<b>Kernzeitbetreuung</b>	535523
Frau Wittmann	126-81	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>	620052
Frau Budzinski	126-33	<b>Jugendhaus</b>	66134
<b>Ortsbehörde, Rentenangelegenheiten</b> (Dienstag- u. Donnerstagvormittag)		<b>Sporthalle</b>	65061
Frau Haller	126-34	<b>Bereitschaftsdienste:</b>	
<b>Geschäftsbereich III, Finanz- u. Personalverwaltung,                  Ortsbauamt</b>		Wasserversorgung	07031/74240-0
<b>Finanz- und Steuerverwaltung, Personalamt</b>		(Ammertal-Schönbuchgruppe)	
Herr Fauser	126-40	Strom (Stadtwerke Tübingen)	07071/157-111
Frau Thoms	126-42	Erdgas (EnBW)	0711/728944250
Frau Müller	126-45	Kläranlage	
<b>Steueramt, Liegenschaftsverwaltung</b>		(Abwasserverband Schaichtal)	61263 oder 0170/7845782
Frau Brüssel	126-41	<b>Polizeiposten Dettenhausen,                  Störrenstraße 8</b>	5352-20

**Das Landratsamt informiert**

**Reform des Bildungs- und Teilhabepaketes  
 zum 01.08.2019 führt zu Leistungs-  
 verbesserungen und Bürokratieabbau**

Zum 1. August 2019 wird das Bildungs- und Teilhabepaket verbessert. Das Schulstarterpaket steigt von 100 Euro pro Jahr auf 150 Euro und die Teilhabepauschale von 10 Euro pro Monat auf 15 Euro. Die Eigenanteile für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen sowie für die Schülerbeförderung fallen vollständig weg. Mit den Maßnahmen ist nicht nur eine finanzielle Entlastung von einkommensschwachen Familien verbunden, sondern auch Bürokratieabbau für Eltern, Leistungserbringer\*innen und die öffentliche Verwaltung.

Weitere Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket und den wesentlichen Neuerungen finden Sie auf [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter der Rubrik „Bildung und Teilhabe“.

**Schulnachrichten**

**Schönbuchschule  
 Grundschule Dettenhausen**



**Die Schönbuchschule verabschiedet ihre Schulleiterin  
 Frau Brauneisen geht in den Vorruhestand**

Dem letzten Schultag vor den Sommerferien haben dieses Jahr nicht alle Kinder, Eltern und Kollegen der Schönbuchschule gleichermaßen entgegengefeiert, denn das Ende eines bewegten Schuljahres bedeutete für einige, nämlich für die Viertklässler und für die Schulleiterin Frau Heidi Brauneisen, auch das Ende der Grundschulzeit, bzw. das Ende einer langjährigen Tätigkeit als Lehrerin und Schulleiterin. Vier Jahre haben Frau Brauneisen und die Viertklässler gemeinsam an der Schönbuchschule verbracht. Für Frau Brauneisen war die Schönbuchschule die letzte Station



ihrer beruflichen Laufbahn, die sie über Mähringen als stellvertretende Schulleiterin und Rommelsbach als Rektorin im Jahre 2015 nach Dettenhausen geführt hat. Für die Viertklässler bedeuteten die vier Jahre Grundschulzeit das Hineinwachsen in eine Schulgemeinschaft, umfangreiches Lernen in unterschiedlichen Bereichen, und nicht zuletzt die Vorbereitung auf die weiterführende Schule. Sie sind gleichzeitig in der Schule aufgenommen worden, symbolisch durch den blumengeschmückten Torbogen gegangen, und haben am vergangenen Freitag den Bogen ein zweites Mal durchschritten, dieses Mal aber in entgegengesetzter Richtung, nämlich in die der weiterführenden Schule und im Falle von Frau Brauneisen in Richtung Vorruhestand.

Manch einen rührte das zu Tränen und selbst lustige musikalische Darbietungen vom Schulchor, von den Viertklässlern selber und vom spontan ins Leben gerufenen Lehrerchor, konnten das nicht verhindern.

Den Lehrern der Schönbuchschule war anzumerken, dass sie in den vier gemeinsam verbrachten Jahren ihre Schulleiterin sehr geschätzt haben und sie nur schweren Herzens ziehen lassen, war es doch eine gute Zusammenarbeit, geprägt von Respekt, Ehrlichkeit, Offenheit, Freundlichkeit und gegenseitiger Unterstützung.

Auch die Redner/innen Herr Schulamtsdirektor Hocker, Herr Bürgermeister Engesser, Frau Braitmaier, Elternbeiratsvorsitzende der Schönbuchschule, und Frau Schaal, Vorsitzende des Förderkreises der Schönbuchschule, waren sich einig, dass der Abgang von Frau Brauneisen ein großer Verlust für die Schönbuchschule sei. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Schule und die Kinder, ihre Liebe zu Pflanzen und die Einbeziehung der Natur in ihren Unterricht, ihre Freude am Unterrichten mit Herz, Hand und Verstand und vor allem ihre Herzlichkeit und Ehrlichkeit im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen, all das hat sie ausgezeichnet und wird vermisst werden, wenn sie ab sofort nicht mehr Schulleiterin der Schönbuchschule ist. Wir wünschen Frau Brauneisen für ihren wohlverdienten Ruhestand eine stabile Gesundheit und von Herzen alles Gute! Unseren Viertklässlern wünschen wir ein gutes Ankommen, viel Freude und gute Freunde in ihrer neuen Schule!

Dass Frau Brauneisens Nachfolge bereits geklärt und für einen nahtlosen Übergang gesorgt ist, ist schön und beruhigt alle Beteiligten. Wir sind erwartungsfroh und freuen uns sehr darauf, unsere neue Schulleiterin Frau Manuela Kircher bald an der Schönbuchschule willkommen heißen zu dürfen!

Karin Dobler

## Notdienste

### Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

### Ärztlicher Notfalldienst

#### Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

#### Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

#### Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

### Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

### Krankentransporte

07071 19222

### Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

### Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

### Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

### Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

### Störungsdienste

#### Gas

EnBW 0711 28944250

#### Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50  
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

#### Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

## Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ländenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

### Freitag, 02.08.2019

Apotheke am Marktplatz  
Sindelfingen, Marktplatz 4  
07031 814537

Apotheke im Dorf  
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2  
07031 601010

### Samstag, 03.08.2019

Apotheke in den Mercaden  
Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 27  
07031 4352100

### Sonntag, 04.08.2019

Apotheke St. Martin  
Sindelfingen, Ziegelstraße 30  
07031 811523

Alamannen-Apotheke  
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11  
07031 689930

### Montag, 05.08.2019

Apotheke am Maurener Weg  
Böblingen, Maurener Weg 70  
07031 275868

### Dienstag, 06.08.2019

Staufer-Apotheke  
Sindelfingen, Gartenstraße 25  
07031 874487

Hibiscus-Apotheke  
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9  
07031 8645

### Mittwoch, 07.08.2019

Bahnhof-Apotheke  
Böblingen, Bahnhofstraße 19  
07031 25223

### Donnerstag, 08.08.2019

Sophien-Apotheke Darmsheim  
Sindelfingen, Dagersheimer Straße 17  
07031 671330

Linden-Apotheke Schönbuch  
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53  
07157 61609

## Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

### Das war's - Die Klasse 9 der Werkrealschule sagt tschüss Unsere Abschlussfahrt führte uns Anfang Juli in die Landeshauptstadt Berlin.

Vor- und nachmittags stand Kultur auf dem Programm – Brandenburger Tor, Regierungsviertel, asisi Panorama, Black Box Kalter Krieg, Jüdisches Museum, Denkmal der ermordeten Juden, Hackescher Markt, Nikolaiviertel mit Nikolaikirche, Kurfürstendamm, Alexanderplatz und vieles mehr. Abends unternahmen wir eine Spreebootsfahrt, waren im Improvisationstheater und in der Disco Matrix. Natürlich stand den Schülerinnen und Schülern auch freie Zeit zum Einkaufen zur Verfügung. Dabei durfte das KaDeWe natürlich nicht fehlen.



Die schönen und abwechslungsreichen Tage mit optimalen Wetterbedingungen für eine Städtetour sind viel zu schnell verfliegen. Der Trip mit vielen tollen Erlebnissen wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Frau Staiger, die sich derzeit im Sabbatjahr befindet, sie hat uns auf der Abschlussfahrt begleitet. Super, dass sie dabei war und sich die Zeit für uns genommen hat. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Die Klasse 9 der Werkrealschule sagte am Donnerstag, 18.07.2019 an ihrer Abschlussfeier mit Zeugnisverleihung endgültig „das war's und tschüss!“.

Alle 18 Schülerinnen und Schüler absolvierten ihren Abschluss erfolgreich.

Gresa J. und Shiva R. erhielten für ihre besonders guten Leistungen eine Belobigung. Herzlichen Glückwunsch an euch beide.

Die Schülerinnen und Schüler gehen im September entweder auf weiterführende Schulen oder beginnen eine Ausbildung.

Liebe Schülerinnen und Schüler, ich werde euch, eure coolen Sprüche, eure gute Laune und das miteinander Lachen sehr vermissen. Ihr werdet mir fehlen.

Für euren weiteren Lebensweg wünsche ich euch von Herzen alles Gute, viel Erfolg, Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen, Ehrgeiz und für manche Situationen auch das erforderliche Quäntchen Glück.

A. Herzing, Klassenlehrerin W9

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

IM NOTFALL

Feuerwehr,  
Notarzt und Rettungsdienst

112

